

Informationen zur DSGVO und dem KDG für Mitglieder der KEBS

Allgemein

- Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person beziehen
- Grundsätzlich dürfen keine personenbezogenen Daten verarbeitet (und gespeichert) werden, außer:
 - a) es liegt eine schriftliche Einwilligung des Betroffenen vor
 - b) kirchliche oder staatliche Rechtsvorschriften erlauben dies
- Grundsatz der Datensparsamkeit: Nur wirklich notwendige Daten dürfen verarbeitet werden
- Mitglieder von Einrichtungen oder Ehrenamtliche: Vorlagen für Erklärungen – in Zukunft auf über www.kebs.de abrufbar

Anmeldungen zu Veranstaltungen

- Datenschutz sollte vom Veranstalter gewährleistet sein
- Einwilligung zur Datenspeicherung/verarbeitung auf der Anmeldung mit Unterschrift notwendig

Fotos

- Grundsatz: Keine Veröffentlichung von Fotos ohne deren Einwilligung, bei Kindern/Jugendlichen unter 16 Jahren der Erziehungsberechtigten
- Einwilligung unter Vorlage des jeweiligen Fotos mit Angabe, wo, wann und wie lange es veröffentlicht werden soll

Teilnehmerlisten

- Gesetzliche Grundlage: Richtlinie Sächsische Weiterbildungs-Förderungs-VO, Landesdirektion Sachsen
- Notwendige Daten sind: Name, Vorname, Anschrift, Bundesland, Altersgruppe, Geschlecht
- DSGVO-Verfahren bei Veranstaltungen mit Anmeldung: Daten können bei Anmeldung erhoben werden, anschließende Unterschriftenliste bei der Veranstaltung reicht
- DSGVO-konformes Verfahren bei Veranstaltungen ohne Anmeldung: Teilnehmerliste darf nicht ausliegen, da andere Teilnehmer die erforderlichen personenbezogenen Daten einsehen oder abfotografieren könnten. Datenerhebung nicht über Teilnehmerliste, sondern über Zettel, die eingesammelt werden können. Formular abrufbar unter www.kebs.de

Ansprechpartner

- KEBS: Christine Weber, QM-Beauftragte, Tel. 035935-22-172, E-Mail: umwelt@kebs.de
- Bistum Dresden-Meißen: Gregor Siegburg, Datenschutzbeauftragter, Tel. 0351/3364-723, E-Mail: datenschutz@ordinariat-dresden.de